

[1712 August]

A

VORTRAG [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN ANLÄSSLICH DER FRIEDENSVERHANDLUNGEN - BEILEGUNG DES VILLMERGERKRIEGES - VOM 8. JUNI - 13. AUGUST 1712 IN AARAU]¹

"Continuatio - eingenommne widerumb Zuo Erlassen, undt alles in Vor Ersteren standt zuo sezen, da hingegen die Vorenthaltung desselben das schädliche Misstruwen, so alles guete Verhindereth, Ernehren undt der ganzen welldt zue Erkennen geben wurd, das das absechen wollte, den anderen theill [die V kath. Orte gemeint] nach undt nach völlig zue Undertrucken undt in dessen Nur ein schein der freyheith zue lassen. Es Ersuochen also Unssere allerseits gnädige H. undt Oberen [insbesondere auch Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] Euwere Excellenz [den franz. Ambassadoren, François-Charles de Vintimille, Comte du Luc] aller angelegenlichst dero angelegenheith undt gegenwärtigen gefährlichen Religions undt standts Verfallenheith Nachmahlen durch Jhre hochvermögendte Officia bestens zuo der königl. [Ludwigs XIV.] Protection zuo Recommendieren, als dero guethen effect undt bewürckung Unssere gnädigen Herren undt Oberen ohnzweiffelndt Erwarthen so zue Jhrem Unsterblichen Ruohm gereichen, auch lobl. Catholische Ohrth dardurch werden in dem standt Erhalten werden, Jhr Eyffer gleich Jhren Vorelltern für die allercristlichste Cron Franckreich bey allen begebenheithen in sich undt ihren Nachkomblichen künfftig zue Underhallthen undt nach Füsserstem Vermögen zuo bezeügen. Undt wan zuo Unsserem Unglück Jhr Mayestät sich nit würdigen wurde unss mit ihrem starcken Hillff an die Hand zuo ghenn, sindt Unssere allerseits gnädige Herren undt Oberen einheillig Entschlossen die selbige an allen Ohrthen, wo sey selbige werden findten können zuo suochen, damith sey Unnsere Heillige Religion und das Jhrige in sicherheith sezen können ...²".

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750).

2) Hier bricht der Text ab.